

# RS Vwgh 2018/9/25 Ra 2017/21/0253

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.2018

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
25/04 Sonstiges Strafprozessrecht  
40 Verwaltungsverfahren  
40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Asylrecht  
41/02 Melderecht  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
41/02 Staatsbürgerschaft  
41/07 Grenzüberwachung  
44 Zivildienst  
63 Allgemeines Dienstrecht und Besoldungsrecht

## Norm

AsylG 2005 §9 Abs2 idF 2009/I/122;

AsylG 2005 §9 Abs2 idF 2017/I/145;

AVG §56;

FNG 2014;

FrÄG 2017;

FrPolG 2005 §46;

FrPolG 2005 §52 Abs9 idF 2012/I/087;

FrPolG 2005 §52 Abs9 idF 2017/I/145;

VwGVG 2014 §17;

VwRallg;

1. AsylG 2005 § 9 heute
  2. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.11.2017 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
  3. AsylG 2005 § 9 gültig ab 01.11.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
  4. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.01.2010 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
  5. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009
- 
1. AsylG 2005 § 9 heute
  2. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.11.2017 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
  3. AsylG 2005 § 9 gültig ab 01.11.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
  4. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.01.2010 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
  5. AsylG 2005 § 9 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

### **Rechtssatz**

Im Fall einer Feststellung gemäß § 9 Abs. 2 AsylG 2005, wonach (insbesondere) die Abschiebung in den Herkunftsstaat unzulässig ist, bedarf es beim Vorliegen geänderter Verhältnisse aus Rechtsschutzerwägungen eines neuen Feststellungsbescheides, mit dem der Ausspruch über die Unzulässigkeit der Abschiebung von Amts wegen abgeändert wird; nur wenn es einen derartigen Feststellungsbescheid gibt, ist die Erlassung einer (nachträglichen) Rückkehrentscheidung im Hinblick auf geänderte Verhältnisse im Herkunftsstaat zulässig (vgl. VwGH 15.10.2015, Ra 2015/21/0013). Auf Grund der geänderten Rechtslage ist dieser Rsp der Boden entzogen. Mit dem FNG 2014 wurde die Regelung des § 52 Abs. 9 FrPolG 2005 geschaffen, wonach gleichzeitig mit der Rückkehrentscheidung festzustellen ist, dass (idF des FrÄG 2017: ob) die Abschiebung des Drittstaatsangehörigen gemäß § 46 FrPolG 2005 in einen oder mehrere bestimmte Staaten zulässig ist. Diese Bestimmung ermöglicht es nun, im Fall von geänderten Verhältnissen im Rückkehrentscheidungsverfahren selbst einen "actus contrarius" zur Feststellung gemäß § 9 Abs. 2 AsylG 2005 zu setzen. Eines eigenen Feststellungsbescheides vor Erlassung der Rückkehrentscheidung bedarf es somit nicht mehr. Im Fall einer Feststellung gemäß Paragraph 9, Absatz 2, AsylG 2005, wonach (insbesondere) die Abschiebung in den Herkunftsstaat unzulässig ist, bedarf es beim Vorliegen geänderter Verhältnisse aus Rechtsschutzerwägungen eines neuen Feststellungsbescheides, mit dem der Ausspruch über die Unzulässigkeit der Abschiebung von Amts wegen abgeändert wird; nur wenn es einen derartigen Feststellungsbescheid gibt, ist die Erlassung einer (nachträglichen) Rückkehrentscheidung im Hinblick auf geänderte Verhältnisse im Herkunftsstaat zulässig vergleiche VwGH 15.10.2015, Ra 2015/21/0013). Auf Grund der geänderten Rechtslage ist dieser Rsp der Boden entzogen. Mit dem FNG 2014 wurde die Regelung des Paragraph 52, Absatz 9, FrPolG 2005 geschaffen, wonach gleichzeitig mit der Rückkehrentscheidung festzustellen ist, dass in der Fassung des FrÄG 2017: ob) die Abschiebung des Drittstaatsangehörigen gemäß Paragraph 46, FrPolG 2005 in einen oder mehrere bestimmte Staaten zulässig ist. Diese Bestimmung ermöglicht es nun, im Fall von geänderten Verhältnissen im Rückkehrentscheidungsverfahren selbst einen "actus contrarius" zur Feststellung gemäß Paragraph 9, Absatz 2, AsylG 2005 zu setzen. Eines eigenen Feststellungsbescheides vor Erlassung der Rückkehrentscheidung bedarf es somit nicht mehr.

### **Schlagworte**

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung Feststellungsbescheide

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017210253.L01

### **Im RIS seit**

06.11.2018

### **Zuletzt aktualisiert am**

21.02.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)